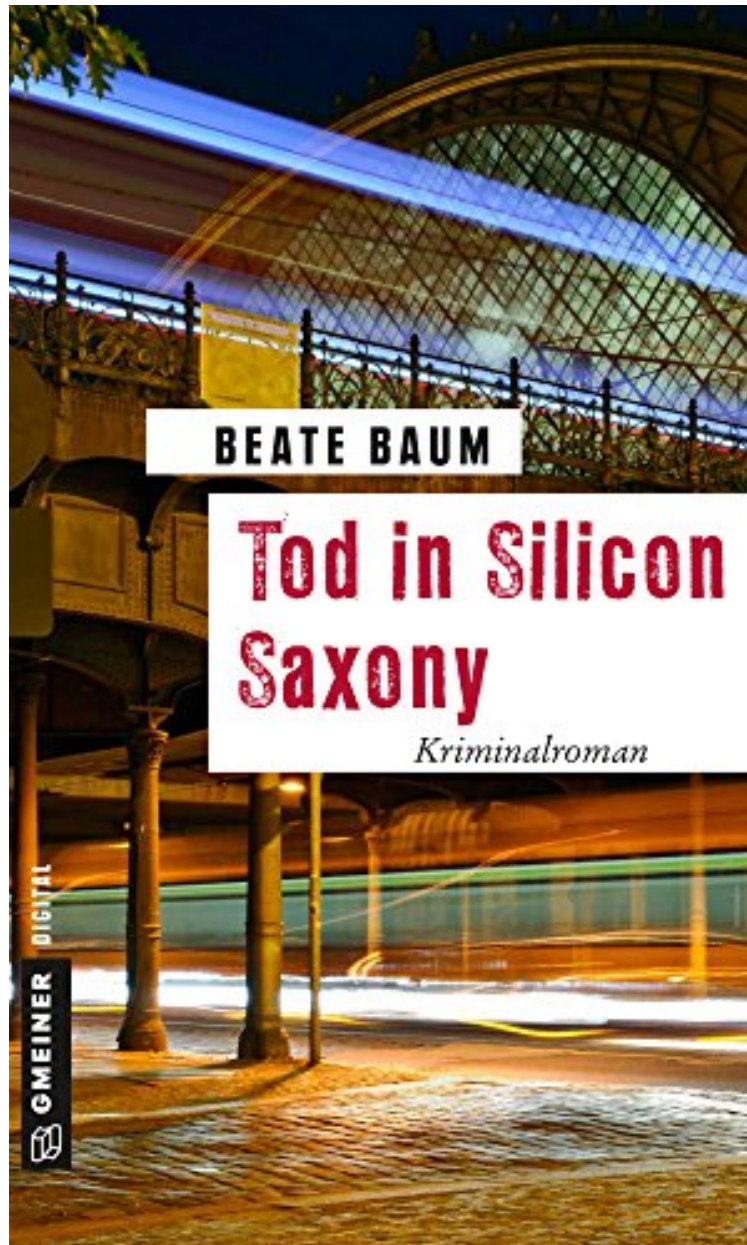


(Read ebook) Tod in Silicon Saxony: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Tod in Silicon Saxony: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Beate Baum

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #497526 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-01Erscheinungsdatum: 2015-07-01File Name: B00WMECURS | File size: 29.Mb

Von Beate Baum : Tod in Silicon Saxony: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tod in Silicon Saxony: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannender Krimi mit Lokalkolorit ... Von Buch-Bria
Kirsten Bertram ist als Journalistin in Dresden tätig, als unerwartet ihr Freund Andreas, den sie einige Jahre nicht gesehen hat, in der Redaktion vor ihr steht. Sie arbeitete einst in Erfurt mit ihm gemeinsam beim Tageskurier und konnte sich nicht entscheiden zwischen ihm und ihrem jetzigen Freund Dale. Mit diesem lebt sie inzwischen gemeinsam in einem Haus in Dresden in einer glücklichen Beziehung, doch mit Andreas Besuch, sind plötzlich auch wieder die damaligen Probleme vorhanden. Kirsten entwickelt erneut Gefühle für Andreas und kann sich nicht entscheiden zwischen den beiden Männern. Gleichzeitig meint Andreas einen Mord beobachtet zu haben und da die Polizei ihm nicht glaubt, ermittelt er gemeinsam mit Kirsten auf eigene Faust. Dale, der als Privatdetektiv arbeitet, unterstützt sie dabei. Als ich dieses Buch das erste Mal in einer Verlagsvorschau des Gmeiner Verlages entdeckte, wurde ich neugierig, da es in Dresden handelt und obwohl ich die Stadt lediglich vom letzten Sommerurlaub ein wenig kenne, wollte ich es unbedingt lesen. Kirsten Bertram stammt aus dem Ruhrgebiet und arbeitete einige Jahre gemeinsam mit Andreas in Erfurt, bevor sie schließlich gemeinsam mit dem Detektiv Dale nach Dresden zog. Für diesen hatte sie sich nach langem Hin und Her entschieden. Bei der Schsischen Rundschau fühlt sich Kirsten jedoch etwas unterfordert, da es selten Aufregendes zu berichten gibt. Als Andreas sie nun bittet, gemeinsam mit ihm einen Artikel über ein großes Werk, welches demnächst einen Chip produzieren will, auf dem ganze CD's abgespeichert werden können, zu veröffentlichen, sagt sie trotz einiger Bedenken zu. Da der Artikel jedoch erst einige Tage später veröffentlicht werden darf, passiert in der Zwischenzeit so einiges. Kirsten war mir zwar nicht unsympathisch, allerdings konnte ich ihre Unentschlossenheit bezüglich der beiden Männer absolut nicht nachvollziehen. Dale, der einst ein Cop in New Jersey war, tat mir fast schon ein bisschen leid, da sie ihn so hinholt und auch dass die Männer das so bereitwillig hinnahmen, empfand ich sehr merkwürdig. Beate Baum schreibt angenehm sowie flüssig und auch einige bekannte Schauplätze Dresdens werden toll beschrieben. Der Fall erweist sich spannender und vielschichtiger als anfangs vermutet, da immer mehr Ungereimtheiten auftreten und da Andreas einige der Verdächtigen von seiner Studentenzeit in Erfurt kennt, erhalten sie bereitwillig Auskünfte, wissen jedoch nicht, wem sie trauen können. Das Ende der Geschichte empfand ich in Bezug auf die seltsame Dreiecksbeziehung etwas unbefriedigend. Da man den Klappentexten der Nachfolgebände jedoch entnehmen kann, wie die Geschichte in etwa weitergeht, ströte mich dies hier nicht weiter. Mein Fazit: Ein lesenswerter spannender Krimi, der sich gut für zwischendurch eignet oder als Urlaubslektüre. Da ich sehr gerne noch mehr über die Charaktere erfahren würde, möchte ich gerne auch die nachfolgenden Bände lesen.
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tod in Silicon Saxony - unbedingt empfehlenswert!
Von Dirk vom Steinborn
Das Buch ist hervorragend geschrieben und fesselt vom ersten bis zum letzten Satz. Vor allem als Dresdner fühlt man sich tief in das Geschehen eingebunden und fiebert mit den Akteuren. Unbedingt empfehlenswert!

Kurzbeschreibung
Als plötzlich Andreas wieder im Leben der Redakteurin Kirsten Bertram auftaucht, wird es kompliziert. Nicht nur, dass sie sich lange nicht zwischen ihm und ihrem aktuellen Freund entscheiden konnte und sich wieder zu ihm hingezogen fühlt. Andreas will auch einen Mord beobachtet haben. berzeugt davon ist Kirsten nicht, dennoch hilft sie ihm bei seinen Ermittlungen. Die Tote arbeitete in der Entwicklungsabteilung eines Dresdner Mikrochip-Herstellers. Und genau dessen lange angekündigten Wunderchip brachte nun eine andere Firma heraus. Zufall? Oder steckt doch mehr dahinter?
Kurzbeschreibung
Als plötzlich Andreas wieder im Leben der Redakteurin Kirsten Bertram auftaucht, wird es kompliziert. Nicht nur, dass sie sich lange nicht zwischen ihm und ihrem aktuellen Freund entscheiden konnte und sich wieder zu ihm hingezogen fühlt. Andreas will auch einen Mord beobachtet haben. berzeugt davon ist Kirsten nicht, dennoch hilft sie ihm bei seinen Ermittlungen. Die Tote arbeitete in der Entwicklungsabteilung eines Dresdner Mikrochip-Herstellers. Und genau dessen lange angekündigten Wunderchip brachte nun eine andere Firma heraus. Zufall? Oder steckt doch mehr dahinter?
über den Autor und weitere Mitwirkende
Beate Baum, geboren am 19.10.1963 in Dortmund, studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften, Germanistik und Politik. Seit Anfang der neunziger Jahre ist sie als Journalistin für verschiedene Tageszeitungen in ganz Deutschland tätig. 1991 erhielt sie ein Krimiautoren-Stipendium der Bertelsmann-Stiftung, in diesem Rahmen entstand auch die Figurenkonstellation ihrer späteren Kriminalromane.